

Wir für Heddernheim. **SPD**



Kontinuität und Wandel

Jahreshauptversammlung wählt neuen Vorstand

Viele bekannte aber auch einige neue Gesichter konnten Vorsitzende Stephanie Mohr-Hauke und Bundestagskandidat Dr. Oliver Strank auf der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung der SPD Heddernheim begrüßen. In seinen Ausführungen zum Verlauf des Wahlkampfes stellte Strank das positive

Feedback in den Bürgergesprächen heraus und zeigte sich zuversichtlich, mit guten Themen und einem starken Team das Direktmandat gewinnen zu können. „Gerade der Ortsverein Heddernheim ist wegen seines hohen Mobilisierungspotentials von besonderer Bedeutung für uns“, so Strank. Im anschließenden Rückblick auf die Entwicklungen im Ortsverein zeigte sich Mohr-Hauke

sichtlich zufrieden über die Erfolge in den zurückliegenden Wahlkämpfen, in denen die Heddernheimer SPD seit 2009 ihre Ergebnisse stetig steigern konnte. Auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen sei sehr erfreulich, gerade der Zuzug junger Familien habe hierzu beigetragen.

Herzlich bedankte sich bei ihrer stellvertretenden Vorsitzenden Antje Laqué, die nicht mehr für ein Vorstandsamt kandidieren wollte, um sich ganz auf ihr Engagement als AWO-Vorsitzende der Nordweststadt konzentrieren zu können.

Als wichtige Themen für das kommende Jahr stellte die Ortsvereinsvorsitzende neben dem OB-Wahlkampf exemplarisch die Entwicklung des Baugebiets Nordwest (s. nebenstehenden Artikel), die Neugestaltung der Gedenkstätte des Arbeits- und Erziehungslagers mit einer Installation der bundesweit tätigen Frankfurter Künstlerin Inge Hagner sowie die Verstetigung des Austauschs mit den Religionsgemeinschaften in unserem Stadtteil heraus.

Schließlich stand als zentraler Tagesordnungspunkt die Wahl des neuen Vorstands an. Neben langgedienten Mitgliedern wurden auch einige neue Gesichter in das Gremium gewählt, das sich nun wie folgt präsentiert: Stephanie Mohr-Hauke (Vorsitzende), Hans Creß (stellver-



Dr. Oliver Strank und Stephanie Mohr-Hauke stimmen die Genossen auf einen arbeitsintensiven Wahlkampf ein.

tretender Vorsitzender), Johannes Minet (Kassierer), Franz-Josef Hauke (stellvertretender Kassierer), Holger Schmidt (Schriftführer), Ralf Lauer (stellvertretender Schriftführer), Erna Dinkler (Beisitzerin), Can Korkmaz (Beisitzer), Olha Savchuk (Beisitzerin), Niels-Holger Schneider (Beisitzer) und Hans Völker (Beisitzer). ■

Das Neubaugebiet Nordwest

SPD-Ortsbeiräte Fordern Lärmschutz und Verkehrsberuhigung

Die Bebauung des Gebietes beidseits der A5 in der Gemarkung von Niederursel und Praunheim wurde vom städtischen Magistrat (bestehend aus der Koalition von CDU, SPD und Die Grünen) beschlossen. Zwei andere von der SPD vorgeschlagene Gebiete (z. B. die sinnvollere Variante Pfungstberg) wurden von den Koalitionspartnern abgelehnt.

Mit der Bereitstellung von Bauland soll dem enormen Miet- und Kaufpreisanstieg für Wohnimmobilien entgegen gewirkt werden. Es können circa 10.000 Wohneinheiten (30 % mit Sozialbindung) entstehen.



Am 27.09.2017 um 19.00 Uhr werden die Pläne der Öffentlichkeit

im Titus-Forum (Saalbau) vorgestellt.

Mit ihrem Antrag legen die SPD-Ortsbeiräte ihre Forderungen an die Stadtplanung für den neuen Stadtteil dar: Für Heddernheim sind zwei wichtige Forderungen enthalten. Die Rosa-Luxemburg-Straße hat im Laufe der Zeit (z. B. Anbindung über die Marie-Curie-Straße an die A661, Baugebiet Riedberg mit Unicampus) eine erhebliche Verkehrszunahme erfahren. Der größte Teil des Individualverkehrs aus dem Neubaugebiet wird eine weitere Steigerung erbringen. Bisher wurden die Forderungen nach einer Temporeduzierung auf 60 km/h und besserem Lärmschutz immer abgelehnt. Daher hält die SPD an ihren Forderungen fest, u. a. Einhausung der Rosa-Luxemburg-Straße im Bereich Römerstadt.

Mit der geforderten Anbindung des Nordwestzentrums an die Regionaltangente West wird eine direkte Verbindung zu den beiden großen Arbeitsstätten Industriepark Höchst und Flughafen geschaffen. ■

Wohnraum für Alle

*verantwortliche WohnBau-
politik und Stadtplanung*

Zum Auftakt ihrer neuen Veranstaltungsreihe „Wohnraum für alle“ lud die SPD-Heddernheim zu einer Führung in die Ernst-May-Siedlung Römerstadt ein. Denn auch vor rund 100 Jahren schon platzte die Stadt aus allen Nähten und war bezahlbarer Wohnraum kaum zu finden. Ein zen-

traler Aspekt der Führung war daher auch, welche architektonischen und sozialpolitischen Ideen Ernst Mays auch heute noch relevant sind. ■



Termine

jeden Samstag
im September
SPD-Infostand
im Nordwest-
Zentrum

11.9., 20 Uhr: Vor-
stellung Wahlpro-
gramm Kolping-
abend, St. Peter und
Paul

15.9., 19 Uhr:
Die SPD auf der
Kerb mit Bun-
destagskandidat
Oliver Strank

24. September
SPD wählen!!!

21.9.: Infostand vor
dem Rewe Heddern-
heim

27.09., 19 Uhr: Veran-
staltung zur Stadterwei-
terung Nordwest, Titus
Forum Nordwestzent-
rum

Impressum und Kontakt

SPD-Ortsverein Heddernheim ■ Kastellstraße 28 ■ 60439 Frankfurt am Main
www.spd-heddernheim.de ■ V.i.S.d.P.: Stephanie Mohr-Hauke